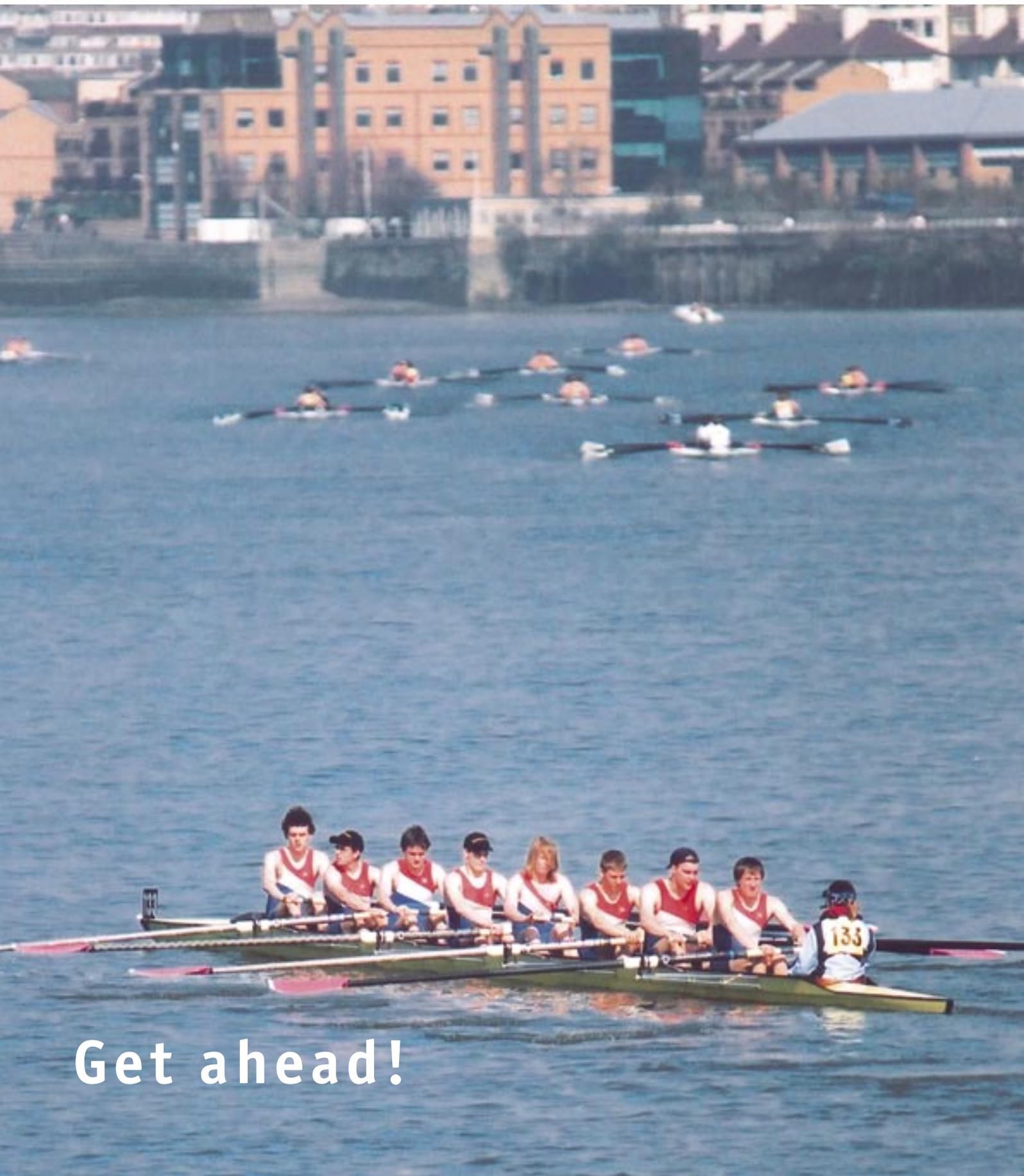


Der Ruderer

Zeitung des Deutschen Ruder-Club von 1884 e.V. Hannover

April 2005

Nr. 237



Get ahead!

Das Foto der Saison 2004 ...

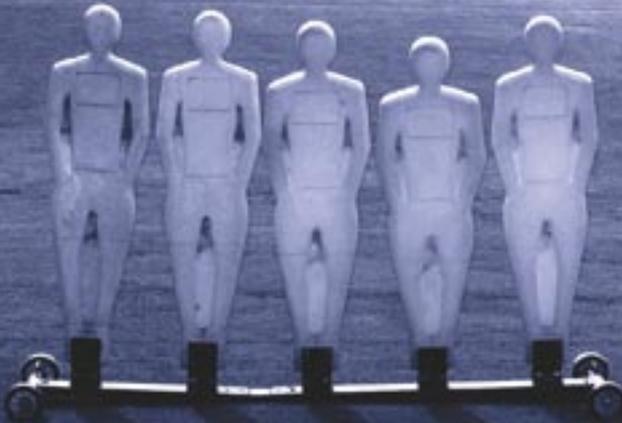


... kommt von Uli Schönbach. Marcel Hacker hat die Teilnehmer beim Finale von „Jugend trainiert für Olympia“ in Berlin im letzten September besucht. Unter ihnen auch Anne Gingrich. Der Ruderer-Redaktion gefiel besonders die Lebendigkeit der Farben. Wir danken Cathrin und Karen für die Einsendung Ihrer Bilder. Ihr hattet tolle Motive und die Wahl fiel uns nicht leicht. Auch im nächsten Jahr wollen wir das Foto der vergangenen Saison küren. Also, ran an die Apparate!



Tina Voß Zeitarbeit GmbH
Tintengraben 8-9 · 30177 Hannover
Telefon: 0511 / 69 68 48 - 0 · Fax: 0511 / 69 68 48 - 48
email: info@tina-voss.de · www.tina-voss.de

Tina Voß
Zeitarbeit GmbH



**Wir lösen auch
ausgefallene
Personalprobleme!**



Tina Voß Industrie GmbH
Tintengraben 6 · 30177 Hannover
Telefon: 0511 / 93 63 43 - 0 · Fax: 0511 / 93 63 43 - 43
email: industrie@tina-voss.de · www.tina-voss.de

tvindustrie
Tina Voß Industrie GmbH

Den ersten Rekord,

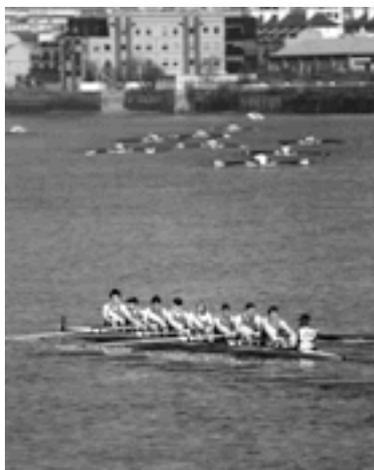
liebe Leserinnen und Leser, den es dieses Jahr für den DRC gab, verkünden wir Ihnen am besten gleich im Editorial. Die Bestleistung fällt in die Kategorie „außergewöhnlich“. Aber es ist diesmal keine Strecke, die in maximaler Geschwindigkeit, mittels Skulls oder Riemen oder eines Ruderergometers zurückgelegt worden ist. Nein, es gab auch kein Gold oder anderes Edelmetall, kein Platz auf dem Treppchen, kein Grund für Fanfare und Urkunde für eine Mannschaft oder einen Aktiven. Den ersten großen Erfolg bescherte die Jugendabteilung dem Club: Der Einladung von Jugendleiter Frank-Arne „Limpi“ Limprecht zu deren Mitgliederversammlung folgten Anfang März 21 stimmberechtigte Nachwuchsruderer. Und diese erfreulich hohe Zahl an Anwesenden hatte es in den letzten Jahren bei diesen turnusmäßigen Treffen nicht gegeben. Bei weitem nicht. Der neue Vorstand der Jugendabteilung mit Chef Benedikt König und seinen Kompagnons Jan Kauffels und Roman Früh kann sich also auf ein außergewöhnlich breites Votum stützen – übrigens ebenso wie der wiedergewählte „Limpi“.

Kaum hatte sich das Wahlergebnis im Bootshaus herum gesprochen, lag binnen kürzester Zeit – na, nennen wir sie auch mal rekordverdächtig – die Zusage des neuen Jugendtrios auf dem Tisch, die Geschicke des Jugendraums verantwortlich in die Hände zu nehmen. Ob dieses Tempos staunten einige nicht schlecht. So kann es bitterschön weitergehen – auch auf dem Wasser. Über weitere Rekorde für den DRC – lesen Sie dann auf den kommenden Seiten – und wir alle hoffentlich in den kommenden Monaten in den Ergebnislisten der Regatten. Eine erlebnisreiche Saison 2005 wünscht

Ihre und Eure Ruderer-Redaktion

Unsere Titelhelden:

Get ahead! Vorwärts auf der Themse! Diesmal war der DRC wieder mit zwei Booten am Start. Auf dem Titel „unsere Kleinen“ vor der Londoner Kulisse: Jan-Michael Müller (Schlag), Felix Oelmann, Tobias Ahl, Jascha Heider, Christoph Scheuermann, „Henne“ Scheuer, Oli Träder, Renke Scheuer und Steuerfrau Leonie Früh. Jede Menge Fotos vom HORR gibt es ab Seite vier.



Inhalt:

4	Get ahead – Zwei Boote in London
6	Mitglieder kommen zusammen – DRC-Jahreshauptversammlung
8	Geburtstagskinder
9	Reiz und Geiz
10	Ergo-Cup-Premiere
12	Frühtest-Sieg für Silke und Kathrin
13	AH/FK bestätigt Vorstand
14	Grüße aus aller Welt
15	Der Ruderkalender 2005

Impressum:

Herausgeber: Deutscher Ruder-Club von 1884 e.V. (DRC) Hannover
Vorstand des DRC:
Sprecher – Oliver Frese/Im Dorfe 6 A/ 30989 Gehrden Tel.: 05108.927130
Vorsitzender Sport – Christian Held /Tel.: 0511.2343816
Vorsitzende Finanzen – Andrea Löpertz/Tel.: 05101.13849

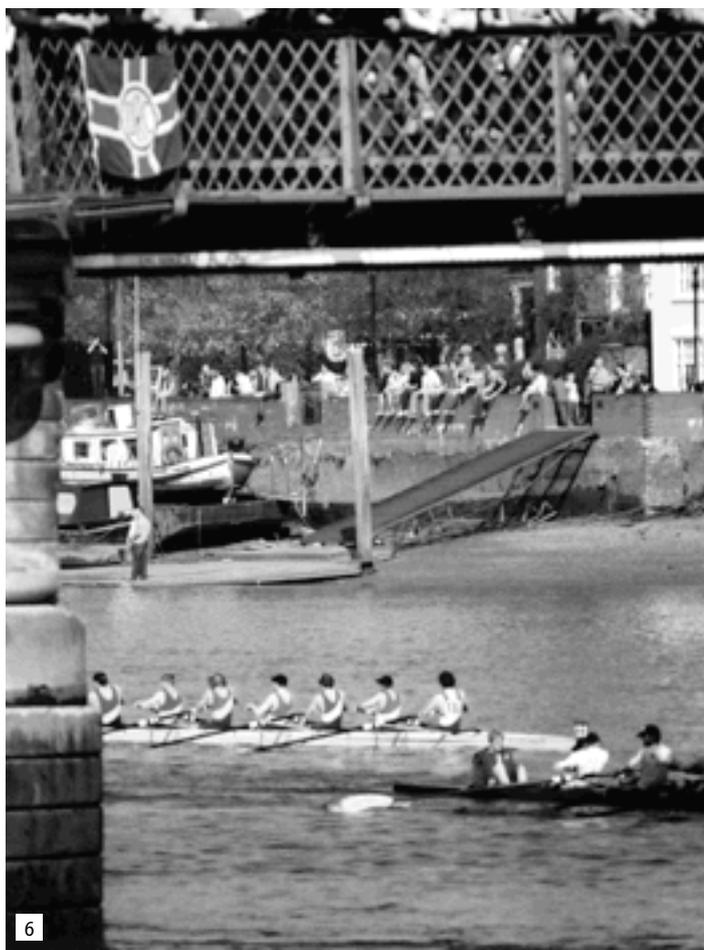
Postanschrift Bootshaus: Roesebeckstraße 1/30449 Hannover
Telefon+Fax Bootshaus: 0511.446867
Bankverbindung: Sparkasse Hannover/Kto.-Nr. 311626/ BLZ 25050180
Erscheinungsweise: dreimaljährlich
Auflage: 500

Gestaltung: zikada Wir machen Sätze www.zikada.de Hannover
Druck: gutenbergsbeuys Hannover

DRC-Büro: Gertraude Frischmuth/Sprechzeit: dienstags ab 18 Uhr
im Bootshaus und nach Vereinbarung: 0172.517 51 25
E-Mail: drc-buero@drc1884.de
Internet: <http://www.drc1884.de/> E-Mail: derruderer@drc1884.de

Redaktion: Dorit Amelang (verantwortlich)/Christian Held/Katharina Mrotzek/Fritz Oehler/Anne Schneller/Birgit Schrader
Mitarbeit: Michael Bode
Fotos: Christian Held/Uli Schönbach/Birgit Schrader
Anzeigen: Christian Jastrzembki

Namentlich gekennzeichnete Texte geben nicht grundsätzlich die Meinung des DRC-Vorstandes und/oder der Redaktion wieder. Die Redaktion behält sich Titulung und Textkürzung vor. //



Total Crazy!

Zwei DRC-Boote starteten be

Von Philip Träder

Dank dem immer größer werdenden Markt sogenannter Billigflieger war es einer großen Delegation von hannoverschen Ruderern möglich, das Wochenende um den 20. März in der englischen Hauptstadt zu verbringen. An die 40 Ruderer, Trainer, Funktionäre, Fans und Praktikanten zählte die Gruppe um die zwei DRC-Crews und den Angaren-Achter, ein weiteres Boot, das die hannoversche Fahne hochhielt. Zur Beschreibung der einzelnen Achterbesetzungen lässt sich sagen, dass der eine Achter, die „Großen“, schon eine Menge internationaler Erfahrung an den Start brachte und das Rennen auch auf einem guten 59. Platz von insgesamt 420 Teilnehmern beendete.

Australierinnen zählen „frogs“

Die zweite Crew hingegen setzte sich vorwiegend aus jungen Sportlern zusammen, die zum ersten Mal in den Genuss kamen, auf der anspruchsvollen knapp sieben Kilometer langen Strecke zu rudern. Auch wenn sich diese Jungs mehr erhofft hatten, kann man mit dem 164. Platz zufrieden sein und darauf aufbauen, dass die „Kleinen“ eine Menge aus diesem Rennen für weitere Starts mitgenommen haben.

Die Bedingungen, die sich in der englischen Metropole boten, waren sowohl für Fans, Ruderer und Praktikanten ideal. Strahlender





im Londoner Head

Sonnenschein und nahezu Windstille luden dazu ein, möglichst viel von dem zu präsentieren, auf das man(n) am stolzesten ist. Kurz gesagt, es war so warm, dass wir und auch alle anderen LondonerInnen nicht viel Kleidung am Körper tragen mussten. Unterm Strich war das sehr angenehm.

So war man natürlich super motiviert, die Tage dazu zu nutzen, neben dem Rudern in unseren schicken grünen Polos möglichst viele Eindrücke dieser Großstadt zu gewinnen. Diese grünen Polohemden trugen übrigens zur allgemeinen Erheiterung unserer, aus aller Welt stammenden Mitbewohner bei. So machten es sich zwei Australierinnen zur Aufgabe, möglichst viele „frogs“ zu zählen... Dies zeigte uns wiederum, dass die Shirts ihren Zweck erfüllten: Wir fielen auf und waren eindeutig als zusammengehörende Gruppe zu erkennen. Unabhängig davon, welcher Achterbesetzung man angehörte. In crew-übergreifenden Kleingruppen wurden verschiedene Sightseeing-Touren unternommen. Soweit es möglich war, zogen wir auch mit der Gesamtgruppe los. So war es ein amerikanisches Fastfood-Restaurant, das dank Fahne und Tischwimpel binnen weniger Minuten in eine DRC-Hochburg verwandelt wurde.

Auf jeden Fall hat sich der kleine Ausflug nach London gelohnt, und es wäre schön, wenn es im nächsten Jahr wieder gelänge, eine vielleicht noch größere Gruppe aus unserer Clubfamilie auf die Insel zu schicken.



- (1) Die „Großen“ vor großer Kulisse
- (2) Gruppenbild mit Dame v.l.n.r.: unten - Matze Edeler, Tobias Ahl, Stm. Axel Beutelmann, Oliver Träder, Stf. Leonie Früh, Claudius Vandr , Mitte - Philip Träder, Jascha Heider, Christoph Scheuermann, Renke Scheuer, Jan-Michael Müller, „Henne“ Scheuer, oben - Sebastian Dziuba, Cord B ker, Frank Richter, Uwe Maerz, Timm Frerichs, Axel Eghtesaad, Birger Schmidt
- (3) Die Boy-Band beim Sightseeing nach ihrer Release-Party
- (4) Tragende Persönlichkeiten
- (5) Die „Kleinen“ strahlen mit der Sonne um die Wette
- (6) Under the Brigde - der DRC ist überall



„Ja, ich will!“

Ordentliche Mitgliederversammlung des DRC zieht Bilanz

Von Birgit Schrader

Dieser Satz von unserem stellv. Sportvorsitzenden Claudius Vandré sorgte auf der diesjährigen Mitgliedervollversammlung für Heiterkeit, war er doch aus vollem Herzen und textfest ausgesprochen.

Dabei sollte dieser Satz wohl im Allgemeinen für die engagierte Arbeit des Vorstands stehen und nicht für private Dinge, aber dazu später mehr...

Oliver Frese eröffnete die ordentliche Mitgliederversammlung am 11. März 2005 und konnte 70 Mitglieder im großen Saal begrüßen. Auch der Ehrenvorsitzende Wolfgang Ernicke war unter den Anwesenden und wurde mit einem Sonderapplaus bedacht.

Zu Beginn der Veranstaltung verwies Oliver Frese dann gleich auf die neue Satzung, die druckfrisch auf den Tischen zum Mitnehmen auslag. Auch wenn sich auf Seite 11 ein redaktioneller Fehler eingeschlichen hatte, sei diese Satzung in vollem Rahmen gültig, so der Sprecher des Vorstands.

In einer stillen Minute gedachten die Anwesenden im Anschluss dem langjährigen DRC-Mitglied Dr. Martin Scholz, der im vorherigen Jahr verstorben war.

Ausgezeichnet für 25 Jahre DRC

Auch in diesem Jahr gab es wieder zahlreiche Auszeichnungen für langjährige Mitgliedschaft. Den Anfang machte Karlheinz „Charly“ Krüger mit 25 Jahren

Mitgliedschaft im DRC. Dabei blickt er auf eine sehr erfolgreiche Trainerlaufbahn zurück mit zahlreichen Weltmeisterschaften und internationalen Erfolgen. Ebenfalls 25 Jahre im Verein, aber an diesem Abend nicht anwesend: Dr. Jörg Schreiber.

... 40 Jahre DRC

Leider nicht anwesend, aber seit 40 Jahren im DRC sind in diesem Jahr Arnulf Pichert und Karsten Beck.

... 50 Jahre DRV

Wolfgang Hasse übernahm die Laudatio für die 50-jährige Verbandszugehörigkeit, die in diesem Jahr von acht DRC Mitgliedern gefeiert werden kann. Zur Freude aller sind drei von ihnen anwesend gewesen: Klaus Müller, Klaus-Walther Kaase und Dieter Baumann. Sie blicken zurück auf 50 Jahre Rudergeschichte mit vielen Anekdoten, die das Leben so schreibt.

So erinnerte Wolfgang Hasse dann auch an herausragende Augenblicke. Hotti mit Sombrero als Olympiasieger am Flughafen empfangen oder Ekke Heidorns Fahrt im offenen Cabriolet. Die turbulenten olympischen Spiele in München und ausgelassene Geburtstagsfeiern von Walter Wülfing. Nicht zu vergessen all die Wanderfahrten und Regatten, die man zusammen erlebt hat. So manch Jüngerem im Saal blieben da nur staunende Blicke.

Nicht anwesend an diesem Abend waren leider

Volker Garbe, Klaus Dieter Biesterfeld, Ulrich Bihy, Rüdiger Trupp und Ernst Zumbach, die aber auch schon 50 Jahre im DRV sind.

Zur Freude aller überreichte Klaus Müller dem Verein einen großzügigen Scheck über 500 Euro. Vielen Dank!

... mit Silber und

Für ihr besonderes Engagement im Verein wurde Heinz Mußmann mit der Silbernen Ehrennadel ausgezeichnet. Heinz Mußmann bedankt sich sichtlich gerührt bei allen Vereinsmitgliedern über diese unerwartete Auszeichnung.

... mit Gold ausgezeichnet

Jochen Portner wurde für seinen großen Einsatz mit der Goldenen Verdienstnadel ausgezeichnet.

Was war und ist...

Oliver Frese blickte zurück auf ein erstes Jahr Vorstandsarbeit. Er bedankte sich dabei bei dem Rest des Vorstands für eine gute Zusammenarbeit, die nicht immer leicht war aufgrund der schwierigen Zeiten, in denen wir uns heute befinden. Besonderes Augenmerk hierbei lag natürlich auf der Finanzierung und Fertigstellung des Fitnessraumes. Ein besonderer Dank ging hierbei an Jörg Kairies, der im letzten Jahr so ziemlich jede freie Minute mit der Planung, Umsetzung und Fertigstellung des Raumes zugebracht hat. Ein großer Dank



(1) Seit 50 Jahren immer vorneweg: Dieter Baumann, Klaus Müller und Klaus-Walter Kaase.

(2) erinnerte an herausragende Augenblicke der DRC-Geschichte: Wolfgang Hasse, Vorsitzender von Altherrenschaft und Förderkreis.

(3) Schon seit letztem Jahr im DRC und nun auch mit dem Anstecker im Club unterwegs.

ging ebenfalls an Uli Schönbach für sein Engagement. Auch er verbringt häufig mehr Zeit im Bootshaus als zu Hause.

... und kommt

Es war ein schwieriges erstes Jahr für den Vorstand, aber man ist auf einem guten Weg und hat die „Vision 2007“ immer vor Augen. Bis dahin soll der DRC die Nummer eins sein im Rudersportlichen Hannover. Ein Anfang ist gemacht, da die Mitgliederzahlen wieder ganz beachtlich gestiegen sind. Es gab 58 Neueintritte, wobei die 7 bis 18-Jährigen mit 64,3 Prozent hier den größten Anteil übernehmen. Leider gab es natürlich auch ein paar Austritte, so dass der Verein jetzt bei 287 Mitgliedern ist. Interessant vielleicht auch die Zahlen: 213 Männer und 74 Frauen rudern im DRC. Das Ziel von 300 Mitgliedern erscheint also auf lange Sicht erreichbar.

Oliver Frese verweist auch auf die Internetseite des DRC als werbewirksames Mittel, zeigt doch die Anzahl der Seitenbesuche, dass sie oft aufgerufen und gelesen wird. Außergewöhnlich hoch ist hier z.B. die Download-Quote des „Ruders“, dessen aktuelle Ausgabe immer online ist.

... und bleibt!

Besonders erwähnenswert hierbei ist auch die Zusammenarbeit mit dem Taubblindenwerk. Die taubblinden Ruderer sind mit ihrem Verein komplett zum DRC gewechselt, haben ihre Boote nun auch bei uns im Bootshaus. Herzlich willkommen!

Nach der Regatta ist vor der Regatta!

Christian Held dankte in seinem Bericht allen Helfern, die in der letzten Saison tatkräftig zur Seite standen und so zahlreiche

Regattabesuche ermöglicht haben. Auch breitensportlich tat sich einiges im Club. So erruderten sechs Mitglieder das Wanderfahrtsabzeichen des DRV, Anne Schneller tat dies sogar schon zum 18. Mal. Insgesamt nahm der DRC an elf Wanderfahrten teil, wovon sieben selbst organisiert waren. Dabei hob er einige Termine für das kommende Jahr besonders hervor. Weitere Termine fanden sich auf den Regattakalendern, die auf den Tischen zum Mitnehmen bereit lagen.

Herausgehoben wurden folgende Termine:

- 12.6.05** „Fit für die WM“ – Ein sportlicher Tag am Rathaus
- 4.6.05** Staffeldrudern
- 8.10.05** Quer durch Berlin

Das Geld kommt aus der Wand ... oder eher in die Wand?

Andrea Löpertz erläutert den Kassenbericht und kann das Geschäftsjahr trotz der Umbaumaßnahme mit einem kleinen Gewinn abschließen. Ihr besonderer Dank geht hierbei an ihren Vater Ernst-August Löpertz, der ihr mit Rat und Tat zur Seite stand.

So hatte Kassenprüfer Wolf Wülfing dann auch nichts zu beanstanden, wunderte sich nur im Kassenbericht über einen „Abschlaf“, einen „Stoß am Gebäude“ und hoffte auch, dass die Radmuttern auch nach 50 km nachgezogen wurden. Anschließend schlug er die Entlastung des Vorstands vor, die einstimmig angenommen wurde.

„Ja, ich will!“

Oliver Frese wird als Sprecher des Vorstands einstimmig wiedergewählt, wie auch



Hält in seinen goldenen Händen einmal keinen Hobel, sondern die Urkunde für außergewöhnliche Verdienste für den DRC: Jochen Partner.

HERZLICHEN GLÜCKWÜNSCH!

Hans-Werner Hipp 30.08.1925
Günter Twieselmann 15.08.1925
Adolf Nottrodt 02.06.1935
Friedrich Oehler 26.04.1935

Wolfgang Hottenrott 13.06.1940
Rüdiger Klamp 15.04.1940
Michael Sasse 01.07.1940

Udo Burmester 11.06.1945
Manfred Spöringer 15.04.1945

Richard-Jean Gonzalez 23.06.1955
Uwe Reich 27.06.1955

Roland Baar 12.04.1965
Michelle Darvill 21.08.1965
Holger Schaaf 13.06.1965

Felicitas Kairies 15.04.1970
Olaf Munderloh 16.06.1970
Frauke Wagner 10.05.1970

Jochen Krause 16.05.1975

Markus Pütz 18.04.1980
Birger Schmidt 16.07.1980
Markus Schulz 30.06.1980

Renke Scheuer 26.04.1985
Oliver Träder 11.06.1985

Fabian Breest 21.05.1990
Pascal Busch 20.05.1990
Christanja König 22.08.1990
Mareike Ohlsen 01.05.1990
Ulf Schröder 11.06.1990
Jan-Philip Strilka 28.08.1990
Alexander Wicke 18.05.1990
Samira Zerbe 16.08.1990

Birger in China

Leichtgewicht Birger Schmidt setzt in der aktuellen Saison sein Studium an die erste Stelle. Sein Praktikum in einem Büro für Landschaftsplanung in Peking dauert drei Monate. Diese Zeit fehlt für die Vorbereitung auf die Weltcups oder die WM in Japan. In der nächsten Saison ist Birger jedoch wieder am Start.

Mehr aktuelle Meldungen und die Ergebnisse der Regattahöhepunkte gibt es auf den Internetseiten des DRC unter:
www.drc1884.de



Anstecken, lachen, weitermachen: Trainerlegende „Charlie“ Krüger.

Christian Held als Vorsitzender Sport mit einer Enthaltung. Zur Vorsitzenden Technik und Finanzen wurde Andrea Löpertz, ebenfalls ohne Gegenstimme und Enthaltung wiedergewählt.

Nun kam Claudius' großer Auftritt, als er sich mit einem klar und deutlichen „Ja, ich will!“ für ein weiteres Jahr zur Verfügung stellte. Er wurde ebenfalls einstimmig zum stellvertretenden Vorsitzenden Sport gewählt, zur stellvertretenden Vorsitzenden Technik und Finanzen wählten die Mitglieder einstimmig Katrin Licker.

Wolf Wülfing und Karl-Heinz Ringe wurden als Kassenprüfer für ein weiteres Jahr bestätigt, und auch der Ehrenbeirat wurde einstimmig ohne Enthaltung wiedergewählt. Er besteht aus: Ernst-August Löpertz, Barbara Fiedler, Uwe Maerz, Gerd Weingardt und Ernst Zumbach.

Der Haushaltsvoranschlag für das kommende Jahr gab keine große Fragen auf und wurde einstimmig angenommen.

Besonderes Augenmerk liegt Anfang des Jahres auf der Fertigstellung des Jugendraumes und des neuen Geschäftszimmers. Hier gibt es noch einige Restarbeiten zu erledigen, dann kann ein weiteres Mal gefeiert werden.

Sonstiges

Karlheinz Günther erkundigte sich nach dem Zustand des Geländes in Limmer und wies darauf hin, daß man doch die Reste dort sichern sollte. Rolf Kamjunke erklärte, dass dies in naher Zukunft geschehen würde. Jörn Heithecker wollte vom Vorstand

wissen, ob etwas gegen den geplanten Stegbau am Fähmannsufer gemacht würde, ob man Einspruch erheben möchte und wie der Stand der Dinge sei. Christian Held wies auf einen Ortstermin hin, demzufolge kein Steg in die Ihme hereinreichen soll. Auf Schwimmer sei sowieso immer Rücksicht zu nehmen.

Nach drei Stunden schließlich wurde die Versammlung mit einem kräftigen „Hipp, hipp, hurra“ beschlossen und anschließend wurde dann noch das ein oder andere Bierchen an der Theke verdrückt! Auf ein weiteres Jahr im DRC!



Wer kann dazu schon „Nein“ sagen: Frank Arne lässt für den guten Zweck seinen bezaubernden Charme spielen.



Nicht geizen beim Reizen

Buben bleiben trotz Frauenstart beim 2. DRC-Preisskat Trumpf

Von Heinz Mußmann

Der zweite Preisskat nach langer Abstinenz wurde organisiert von Christian Bartels und Wolfgang Hasse. Man kann schon sagen in altbewährter Weise. Die steigende Teilnehmerzahl zeigt, dass hier wieder eine Veranstaltung ins Leben gerufen wurde, die einen festen Platz im Veranstaltungskalender des DRC finden wird. Insbesondere ist hervorzuheben, dass das weibliche Geschlecht immer stärker in diese einstige Männerdomäne vor-

dringt, und dass mit recht gutem Erfolg. Bedauerlicherweise erlitt unser Wolfgang Hasse vor Beginn der Veranstaltung einen Kreislaufzusammenbruch, der uns alle doch sehr betroffen machte. Zum Glück erholte sich Wolfgang jedoch nach kurzem Krankenhausaufenthalt schnell wieder. An dieser Stelle möchte ich noch mal alles Gute für seine weitere Gesundheit wünschen.

Der Skatabend verlief dann in sehr angenehmer Atmosphäre, allerdings in nicht so gelöster Stimmung wie sonst.

Die Verpflegung wurde durch unsere Gastro-

nomie sichergestellt, so dass man in den Spielpausen Energie tanken konnte. Der erste Platz ging nach spannenden Runden auch in diesem Jahr an einen Gastspieler. Dieses zeichnet uns zwar als gute Gastgeber aus, aber ich glaube, dass wir dieser Rolle nun mehr als gerecht worden sind und beim nächsten Mal doch alles daran setzen sollten, einen Heimsieg zu landen.

Herzlichen Dank an die Veranstalter für diesen gelungenen Skatabend!

JUWELIER



Wüstefeld

Uhrmachermeister · Gemmologe DGemG

Buchholzer Str. 8 · 30629 Hannover (Misburg) · Tel. (05 11) 58 03 12

- Goldschmiede
- Edelstein-Bestimmungen
- Zeitmeß-Technik
- Persönliche Beratung

Gold & Silber

Uhren & Schmuck

DAS FACHGESCHÄFT IHRES VERTRAUENS



Ergo-Cup-Premiere im DRC

Von Anne Schneller

Ein Kopf-an-Kopf-Rennen vom Start bis zum Wimpernschlag-Entscheid und das zum Auftakt der Veranstaltung – da tobte der Saal. Nur eine Zehntelsekunde trennte bei den Junioren 2. Wettkampfebene Theodor Uden (SRV Schillerschule/3:26,4) vor Ernie Stepa (DRC/3:26.5) – spannender hätte der Auftakt beim Ergo-Cup nicht ausfallen können.

Die eigentlich nur für Kinder gedachte Veranstaltung findet traditionell in Oldenburg und Bremen statt. Am 15. Januar wurde sie erstmals in Hannover ausgetragen – beim DRC. Organisiert hatten sie Cathin Böckler, Karen Albert und Frank Limprecht. Und um eine volle Hütte zu bekommen, waren zur Premiere auch Rennen für die etwas älteren Jahrgänge (bis Ü 35) ausgeschrieben worden. 24 Startklassen wurden angeboten, 32 Rennen gefahren.

Es gab packende Zwei- und Vierkämpfe zu sehen, besonders eindrucksvoll spiegelten sich Anstrengung und Konzentration auf den Gesichtern der Kleinen wider. Die 11- und 12-jährigen mussten 500 Meter fahren, alle anderen 1000 Meter. „Für die 13-/14-jährigen ist so ein Wettkampf im Winter wichtig, um die Wettkampfpause im Winter zu überbrücken und einen Anreiz zu schaffen“, unterstrich DRC-Sportchef „Otto“ Held. Mit der Resonanz – Sportler aus zwölf Vereinen hatten gemeldet – war er zufrieden. „Für’s

erste Mal ist das sehr gut, alle Altersgruppen waren besetzt.“ Zahlreiche Zuschauer feuerten die Aktiven an: Vorstandssprecher Oliver Frese, DRC-Fans sowie Betreuer und Sportler der anderen teilnehmenden Vereine.

Acht Renn-Ergos und fünf zum Warmmachen hatten die Helfer im Saal aufgebaut, „Otto“ gab musikalisch Stoff am Laptop und Limpi kümmerte sich um die Wertung. Mittels der vom Bremer RV zur Verfügung gestellten Software wurde auch ein Albanosystem auf die Wand projiziert. Gelbe Bötchen bildeten den Rennverlauf ab, verschwanden kurz vor dem Ziel allerdings in den Ritzen des Lüfters ... Für den Kohlehydrat-Nachschub sorgten Frau Fuhses Nudelgerichte und 13 gespendete Kuchen und Torten.

Eine Überraschung gab es bei den „Minis“ (Jg. 93 und jünger): Victoria Schäfers (DRC) war mit 2:14.2 schneller als der beste Junge, Lukas Peper (RV Osch/2:15.0). Für das Highlight des Tages sorgte der Lingener Philip Geenen (Jg. 1991) mit seiner Zeit von 3:11.5 und betrug 24,2 Sekunden Abstand zum Zweitplatzierten, Jan Theissing (Lingen).

Ebenfalls mit „Acker-Längen“ Vorsprung – nämlich 22,5 Sekunden – siegte im 500m-Rennen der Mädchen Jg. 1992 Inken Halupczok (RGF Lehrte/1:55.7); sie war allerdings mangels „schwerer“ Konkurrenz zusammen mit den Leichtgewichtigen gestartet.



Bei den Männern AK 18-35 trumpfte Timm Frerichs (DRC) auf: Der Älteste (33 Jahre) war auch der Schnellste (2:58.8). Zweiter wurde Marcus O'Connor (HRC/3:03.8), Dritter Arne Hothan (3:04.9). Eine bärenstarke Vorstellung lieferte der 43-jährige Achim Fischer-Ersieck (HRC) im kombinierten Rennen Männer Ü 35/Frauen U 35. Mit einem 35-er-Schlag gewann er in 3:02.5 vor Dorit Amelang (3:40.2). Dritter wurde „Otto“ (DRC/3:43.9), der bis 4 Uhr früh auf dem Sportlerball für den DRC Flagge gezeigt hatte, Vierter Markus Päselt (3:47.7). Er hatte zehn Tage zuvor das erste Mal auf dem Ergo gesessen, bis zum Rennen viermal trainiert und war „unheimlich glücklich“, sein Ziel – unter vier Minuten zu bleiben – erreicht zu haben: „Die anderen haben mich gezogen“, lobte er, bekannte aber auch, „alles hat weh getan.“

In den Vierer-Rennen wurde aus den vernetzten Ergos der Schnitt gebildet. Im Mixed über 500 m holten sich die Kinder vom DRC (1:57,7) die Radaddelchen und die „Großen“ des HRC (1:35.5). Dessen Quartett lieferte ein furioses Rennen ab, führte zeitweilig mit zehn Sekunden Vorsprung und

ließ den DRC-Crews I bis IV keine Chance. Platz 2 belegte DRC III (Jörg Kairies/Uwe Maerz/Dorit Amelang/Alexandra Bauer) mit 1:41,2. Das letzte Rennen bestritten die Betreuer. Ein Dutzend davon nahm die 333 Meter-Strecke in Angriff, sieben davon bewältigten sie in weniger als einer Minute. Die vier DRCLer belegten die Plätze 1 bis 4: Matthias Lehmann (52.0), Birger Schmidt (53.2), Arne Hothan (53.4) und Tobias Ahl (55.3).



(1) Männer, Muskeln und Minuten: das Rennen der U35er gewann Timm Frerichs (rechts)

(2) Mittendrin statt nur dabei

(3) Stefanie Franke (Jhg 90) erkämpfte sich mit Unterstützung von Trainerin Cathrin Böckler den dritten Platz

Fahrschule *Heidorn*

Jetzt 2x in Hannover

- 11x wöchentlich theor. Unterricht, vormittags und abends

- Schnellkurse
- ASF-Seminar (Probe)
- modernste Fahrzeuge (Klima)

- erfahrene Fahrlehrer
- ASP-Seminar (Punkteabbau)
- Motorräder in versch. Größen

30451 Hannover
Fössestr. 22
Tel.: 05 11-44 66 75
Fax: 05 11-44 92 83

30952 Ronnenberg-OT Empelde
Nenndorfer Str. 64
Tel.: 05 11-26 26 726
Fax: 05 11-26 26 727

E-Mail: Fahrschule.Heidorn@t-online.de

Frühtest-Sieg für Silke und Kathrin

(he). Trainer Uli Schönbach war zufrieden: Beim Langstreckentest in Leipzig am 2. April zeigten sich die Nachwuchs-Starter vom DRC in guter Frühform. Im Juniorinnen Zweier-ohne der Jahrgangskategorie A (17/18 Jahre) gewann Silke Müller mit ihrer Partnerin Kathrin Thiem (HRC) mit einer halben Minute vor den Konkurrentinnen. DRC-Leichtgewicht Anne Gingrich ruderte im Juniorinnen-A-Einer auf den zwölften Platz, Freia Kentschke wurde 19. In dem Einer-Feld starteten sowohl Schwergewichte, als auch „Dünnebeine“. Nächster Einsatzort für die vier schnellen Mädels ist der Juniorinnen-Frühtest auf dem Brandenburger Beetzsee (16./17. April).



- (1) Silke Müller, Kathrin Thiem
- (2) Anne Gingrich
- (3) Freia Kentschke

Der Treffpunkt für mehr Gastlichkeit

Restaurant

Thme-Blick

Im DRC von 1884

Roesebeckstraße 1 · 30449 Hannover · Telefon: 05 11-45 36 00

Eine Oase am Rande der City

für Familien und Gesellschaften (20 bis 200 Personen)

Großer Parkplatz, bequem zu erreichen, S-Bahn-Halt: Krankenhaus Siloah

Vorstand bestätigt

Altherrenschaft und Förderkreis im DRC erfolgreich bei der Werbung neuer Mitglieder und Förderer

Von Katharina Mrotzek

Im Februar trafen sich die Mitglieder von Altherrenschaft und Förderkreis im DRC zur Jahresversammlung im Clubhaus. Jörn Heithecker begrüßte die Anwesenden und wünschte „Guten Appetit“ für den leckeren Imbiss zur Stärkung.

Der Vorstand unseres Clubs war gemeinsam der Einladung gefolgt, um einen Ausblick zu geben unter dem Motto „was will, was kann der DRC in 2005 erreichen“. Oliver Frese, der Sprecher des Vorstandes, dankte zuerst für die erfahrene Unterstützung im ersten Amtsjahr und warb auch darum, dass es weiter so bleiben möge. Neben ihm standen

auch Andrea Löpertz, Vorstand Finanzen, und Christian „Otto“ Held, Vorstand Sport, für Fragen zur Verfügung. Hauptziel in 2005 soll sein, dem Fitnessbereich den letzten Feinschliff zu geben, den Umbau für das neue Geschäftszimmer und den Jugendraum erfolgreich abzuschließen und vor allem der „Hall of Fame“, dem Eingangsbereich unseres Clubhauses ein neues Aussehen zu geben – hell und einladend. Besonders dabei wird Altherrenschaft und Förderkreis die Kosten übernehmen.

Ernst Zumbach, der stellvertretende Vorsitzende von Altherrenschaft und Förderkreis, leitete die Versammlung. Im Bericht zum abgelaufenen Geschäftsjahr war

vor allem der Zuwachs um zwölf Neueintritte und zwei Wiedereintritte bei einem Austritt auf nun 62 Mitglieder eine gute Zahl.

In den Vorstand wurden einstimmig Wolfgang Hasse, Ernst Zumbach und Jörn Heithecker wieder gewählt. Barbara Fiedler, Jürgen Hasenberg, Werner Hipp und Karl-Heinz „Chicken“ Günther unterstützen weiterhin als Beirat die Vorstandsarbeit.

In der Diskussion um die Anschaffung eines neuen Breitensportbootes gingen die Zahlen der Bootsplätze von zwei bis sechs, und da keine Einigung erzielt werden konnte, wurde die Entscheidung vertagt.

Viertel nach neun beendete ein dreifaches „Hipp, hipp, hurra“ die Versammlung.

 point S Reifen, Räder, Auto-Service	Kamolz GmbH Reifen + Fahrzeugtechnik Weberstr. 3-4 30449 Hannover Tel. 0511 - 444497/98 Fax. 0511 - 445589
--	--

Unser Komplettservice für Ihr Fahrzeug

 Auswahl	 Beratung	 Elektronisches Auswuchten
 Stahl- und Alufelgen	 Einlagerung	 Motorrad-Reifen
 Öl-Service	 Stoßdämpfertest	 AU
 TÜV-Abnahme	 Bremsen-Service	 Elektronische Achsvermessung

 point S Reifen, Räder, Auto-Service	Kamolz GmbH Reifen + Fahrzeugtechnik E-Mail: info@kamolz-hannover.de , www.kamolz-hannover.de
---	---

Grüße erreichten uns...

...von der dort studierenden Tanja und dem dort urlaubenden Frank aus Neuseeland. Gemeinsam machten sie die Nord- und Südinsel unsicher und Silvester verbrachte man in Sydney.

....aus Amsterdam, wo Kathrin Kappel und Steffi Müller sich über Neujahr der Gefahr aussetzten von holländischen Fahrradfahrern überfahren zu werden.

...von Silke Müller und Kathrin Thiem aus dem DRV Skilanglauf-Trainingslager im 1350 Meter hoch gelegenen Herzogshorn im verschneiten Schwarzwald.

...von John, Paul, Ringo, George, Sabs und Bigs aus dem Shopping Paradies Liverpool.

...aus dem noch verschneiten Erzgebirge vom Skilanglauf-Trainingslager in Zinnwald. Ski, Rodel, Stimmung und Sport waren gut!



Vereinskleidung

Folgende Preise in EUR sind gültig:

Rudertrikot	kurzarm	New Wave	32,00	Rudertrikot	langarm	New Wave	35,00
Ruderhose kurz		New Wave	33,00	Ruderhose lang		New Wave	53,00
Rudereinteiler		Godfrey	80,00	Ruderweste		Godfrey	70,00
Regenjacke		Godfrey	115,00	Polo-Shirt	Frauen		25,00
Polo-Shirt	Männer		25,00	Ruderkappe			12,00
Clubkrawatte			16,00	Autoaufkleber			1,50

Die Kleidung und Aufkleber können **dienstags von 17 bis 18 Uhr** oder **sonntags von 10 bis 12 Uhr** im Geschäftszimmer erworben werden.





Ruderkalender 2005

April

- 16./17. DRV-Test Junioren A, Brandenburg
23./24. Deutsche Kleinbootmeisterschaften, Köln
Früh-Regatta, Münster
30. Anrudern DRC, 14 Uhr
Tanz in den Mai, Angaria

Mai

1. Tag des deutschen Rudersports, Hameln
5.-8. 49. Werra-/Weser-Wanderfahrt
7./8. Gemischte Regatta, Bremen
1. DRV Junioren Regatta, München
14./15. Großer Preis von Deutschland
Internationale Hügel Regatta, Essen
15. SRVN-Regatta, Salzgitter
21. Festakt 125 Jahre HRC
21./22. Junioren-Regatta, Köln
Landesentscheid Niedersachsen, Otterndorf

Juni

4. Staffeldrudern, Hamburg
4./5. 2. DRV Junioren Regatta, Hamburg
Internationale Regatta, Ratzeburg
17.-19. DiTru-Wanderfahrt auf der Ilmenau, Lüneburg
Int. Dt. Hochschulmeisterschaften, Hamburg
23.-26. DJM, DJM U17, U23, Duisburg
29. Meisterschaftsempfang für den Nachwuchs
25./26. German Masters Open
29.-3.7. Royal Henley Regatta, Henley (GBR)

Juli

- 1.-10. 36. Bundeswettbewerb JuM-Rudern
2./3. Landesmeisterschaften Nds.
3.-10. Wanderfahrt Silberlocken, RV Zechlin
8.-10. Finale Rowing World Cup, Luzern
16./17. Deutsche Großboot-Meisterschaften
Master Championat, Salzgitter
22.-24. World U 23 Regatta, Amsterdam

August

- 1.-6. Junioren Weltmeisterschaften, Brandenburg
25.-28. DRC-Wanderfahrt, Ratzeburg
28.-4.9. Weltmeisterschaften, Gifu/Nagoya (JPN)

September

- 8.-11. FISA World Masters Regatta, Strathclyde (Schottland)
10./11. Niedersächsische Sprintmeisterschaft, Hoya
10./11. Schiller- und Verbandsregatta, Hannover
11. Schülerruderpokal, Hannover
17. Head of the Leine, Hannover
17./18. Norddeutsche Meisterschaften, Hamburg
18.-21. Bundesfinale Jugend trainiert für Olympia, Berlin
22.-26. DRC-Wanderfahrt Zechlin
24./25. RVH/Endspurtregatta, Maschsee

Oktober

1. Regatta Celle
8. Angaria-Radrennen
Quer durch Berlin, Langstrecke
8./9. 9. Deutsche Sprintmeisterschaften, Wolfsburg
15./16. Herbst-Cup, Kettwig
28. DRC-Siegerehrung

November

- 5./6. Zentrale Langstrecke, Dortmund
30. Angaria-Klimmzugcontest

Dezember

10. 9. Deutsche Ergometermeisterschaften, Berlin



**STARTEN
STATT WARTEN!**
PrivatVorsorge



**BEI UNS STEHEN SIE
IM MITTELPUNKT.**

Wer sich heute mit der Sparkassen-PrivatVorsorge absichert, braucht sich über sein Leben im Alter weniger Sorgen zu machen. Mehr dazu und wie

UND IHRE ZUKUNFT.



Sparkasse Hannover

Sie Ihre Versorgungslücke ganz einfach selbst ermitteln können, erfahren Sie in unseren Filialen oder unter www.sparkasse-hannover.de.



**VGH
Versicherungen**

Wir
bebewahren
Sie vor Schiffbruch.

www.vgh.de

Wer bei der VGH versichert ist, kommt nicht ins Schwimmen – weder im Leben noch auf der Weser. Wir überzeugen durch kompetente Beratung und umfassende Leistungen. Wenn Sie von uns einen Eindruck gewinnen wollen, brauchen Sie nicht in der Welt herumreisen. Wir haben in Niedersachsen ein einzigartiges Service-Netz mit rund 700 Vertretungen aufgebaut. Dazu kommen unsere Kooperationspartner, die Sparkassen und die LBS. Wenn Ihnen das nächste Mal das Wasser bis zum Hals steht, waren Sie hoffentlich vorher bei uns.

... fair versichert **VGH** 
 Finanzgruppe

R. HOTTENROTT

gegr. 1881

Leisewitzstraße 3 · Telefon 05 11-81 48 61



Meisterbetrieb für Klempnerarbeiten
Sanitär- und Gasheizungstechnik